



# **VERHANDLUNGSSCHRIFT**

**6/2010**

**über die öffentliche Sitzung des**

**GEMEINDERATES**

**der Marktgemeinde Kopfing i.l.**

**Freitag**

**28. Mai 2010**

**Tagungsort:** Marktgemeindeamt Kopfing im Innkreis  
-Sitzungssaal-

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:30 Uhr

**ANWESENDE**

ÖVP-Fraktion				
Lfd. Nr.:	Familien- und Vorname	Straße	Funktion	Anmerkung:
1	Straßl Otto	Rupertusweg 100	Vorsitzender	
2	Rossgatterer Johannes	Kopfingendorf 2		
3	Eigenbrod Margarete	Kopfingendorf 42		
4	Grüneis-Wasner Johannes	Rasdorf 4	Fraktionsobmann	
5	Reitinger Bernhard	Paulsdorf 10		
6	Klostermann Thomas	Glatzing 19		
7	Jell Brigitte	Engertsberg 25		
8	Hiermann Wolfgang	Entholz 18		
9	Danninger Alois	Rasdorf 11		
10	Eichinger Josef	Kopfingendorf 10		
11	Kraft Gerhard	Raffelsdorf 1		
12	Danninger Andreas	Rasdorf 11		
13	Fischer Josef	Beharding 1		
14	Schuster Martin, Ing., Mag.	Götzendorfer Feld 178		
	<b>Ersatzmitglieder:</b>			
15	Kohlbauer Wilhelm (für GVM Dvorak Ferdinand)	Dürnberg 6		

FPÖ-Fraktion				
16	Grüneis Peter	Kopfingendorfer Str. 88	Fraktionsobmann	
17	Doblinger Hermann	Pfarrer-Hufnagl-Str. 109		
18	Fuchs Franz	Kahlberg 10		
	<b>Ersatzmitglieder:</b>			
19	Kösslinger Johann (für GR Hamedinger Stefan)	Ruholding 2		
20	Kramer Franz (für GR Dichtl Alois)	Neukirchendorf 9		

SPÖ-Fraktion				
21	Sageder Johann	Grafendorf 15	Fraktionsobmann	
22	Achleitner Josef	Hub 4		
23	Bruckner Rosa	Ameisbergstraße 154		
24	Weberschläger Otto	Grafendorf 2		

**Es fehlen:**

Entschuldigt:				
25	Scheuringer Herwig	Leithen 4		
Unentschuldigt:				

**Leiter des Gemeindeamtes:**

**Schriftführer:**

(§ 54 Abs. 2 O.ö. GemO 1990)

**Fachkundige Personen:**

(§ 66 Abs. 2 O.ö. GemO 1990)

Vertretung durch GB Josef Grünberger (wegen Krankheit)  
VB Gerlinde Baminger

-keine-

Der Vorsitzende eröffnet um **20:00 Uhr** die Sitzung und stellt fest, dass:

- a) die Sitzung von ihm - dem Bürgermeister - einberufen wurde;
- b) der **Termin** der heutigen Sitzung im **Sitzungsplan** (§ 45 Abs. 1 Oö.GemO.1990) enthalten ist und die Verständigung hiezu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 19.05.2010 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde;
- d) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- e) die Verhandlungsschrift über die letzte GR-Sitzung vom 26.03.2010 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt Kopfing i.l. zur Einsichtnahme aufgelegt ist, während der heutigen Sitzung noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsende noch Einwendungen eingebracht werden können.

---

Vor Beginn der Sitzung hält der Gemeinderat ein kurzes **Totengedenken** für die heute bei einem Verkehrsunfall tödlich verunglückte Familie **Johannes und Barbara Hauser sowie deren Sohn Paul**.

-----

#### **Angelobung von Ersatzmitgliedern:**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird GR-Ersatzmitglied **Franz Kramer**, welcher heute erstmals an einer Gemeinderatssitzung teilnimmt, vom Vorsitzenden gemäß § 20 Abs. 4 Oö. GemO. 1990 angelobt.

-----

#### **Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:**

- Folgender **DRINGLICHKEITSANTRAG** liegt heute vor und zwar:

##### **Flächenwidmungsplan Nr. 4 I Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 1:**

Antrag auf Umwidmung

Gst.Nr. 1820, 656 KG 48007 Glatzing (Josko Fenster u. Türen GmbH, Rasdorf 26)

##### **Grundsatzbeschluss**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die Behandlung des ggstl. Dringlichkeitsantrages in der heutigen GR-Sitzung als TOP. 8 zu behandeln.

**Tagesordnung:**

- 1. Rechnungsabschluss 2009 - Überprüfung**  
Prüfungsbericht der BH Schärding
- 2. Bericht des Prüfungsausschusses vom 25.05.2010**
- 3. Sanierung der Leichenhalle**  
Finanzierungsplan
- 4. Kindergartenkindertransport 2010/2011 + 2011/2012**  
Vergabe
- 5. Güterweg Dornedt u. Güterweg Kühberg / Umfahrung Josko**
  - 5.1.** Baubeschluss für Verlegung Güterweg Kühberg
  - 5.2.** Zwischenfinanzierungskredit – Vergabe
- 6. Marktfest 2010 / 20 Jahre Markterhebung**  
Festsetzung eines Kostenrahmens
- 7. Sanierung der Hauptschule Andorf**  
Vereinbarung mit der Marktgemeinde Andorf betreffend Entrichtung der Schulerhaltungs- bzw. Gastschulbeiträge
- 8. FWP-Änderung Nr. 4.24 | ÖEK-Änderung Nr. 1.14**  
Antrag auf Umwidmung (Fa. JOSKO Fenster u. Türen GmbH)  
Gst.Nr. 1820, 656, KG 48007 Glatzing  
Grundsatzbeschluss  
- DRINGLICHKEITSANTRAG -
- 9. Allfälliges**

## Punkt 1

### Rechnungsabschluss 2009 - Überprüfung Prüfungsbericht der BH Schärding

Die Bezirkshauptmannschaft Schärding hat am 22. April 2010 beim Marktgemeindeamt Kopfing i.l. eine Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2009 vorgenommen. Der diesbezügliche Prüfungsbericht vom 22.04.2010 ist gemäß den Bestimmungen des § 99 der Oö. Gemeindeordnung 1990 dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen.

#### Berichterstattung

**Bgm. Strauß** erstattet den Bericht gemäß vorstehenden Sachverhaltes und bringt dem Gemeinderat den vorliegenden Prüfungsbericht vollinhaltlich zur Kenntnis.

**GVM Grüneis:** Im ggst. Prüfbericht wird angeführt, dass der Wärmepreis, welcher für die Hackschnitzelheizanlage entrichtet wird, zu hoch ist. Um welchen Betrag handelt es sich hierbei?

**GB. Grünberger:** Pro MWh ist der Wärmepreis um ca. 8 EUR höher gegenüber dem Richtsatz des Landes OÖ. Beim Wärmepreis erfolgt eine jährliche Indexanpassung und beinhaltet verschiedene Komponenten wie den Ölpreis, etc.

**Bgm. Strauß:** Gemeinde wird versuchen, einen neuen Preis auszuhandeln.

Der Gemeinderat nimmt sodann den Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Schärding vom 22.04.2010 **einhellig** zur Kenntnis.

## Punkt 2

### Bericht des Prüfungsausschusses vom 25.05.2010

Dem Gemeinderat liegt heute der Bericht der Prüfungsausschusssitzung vom 25.05.2010 vor.

Bei dieser Sitzung erfolgte die Überprüfung der Winterdienst-Abrechnung 2009/2010. Weiters wurden die Baukosten und die Finanzierung der Straßenbaumaßnahmen im Ortszentrum Kopfing (Kreuzungsumbau Götzendorf / Fahrbahnteiler Götzendorf + Gehsteigbau / Sanierung der Ortsdurchfahrt) überprüft.

Der gegenständliche Prüfbericht ist dem Gemeinderat gemäß § 91 (3) der OÖ. Gemeindeordnung 1990 zur Kenntnis zu bringen.

#### Berichterstattung

Über Ersuchen des Vorsitzenden erstattet der **Obmann des Prüfungsausschusses, GR Josef Achleitner**, den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

Der Gemeinderat nimmt sodann den Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 25.05.2010 **einhellig** zur Kenntnis.

## Punkt 3

### Sanierung der Leichenhalle Finanzierungsplan

Mit Schreiben vom 24.11.2009 hat die Marktgemeinde Kopfing i.l. an die Direktion Inneres und Kommunales beim Amt der Oö. Landesregierung einen Antrag auf Flüssigmachung sowie um Erhöhung der für das Jahr 2009 zugesicherten BZ-Mittel von € 10.000 auf € 16.500 für die Sanierung der Leichenhalle gestellt.

In der Folge ist seitens der Direktion Inneres und Kommunales der diesbezügliche **gemeindeaufsichtsbehördliche Finanzierungsplan vom 24.02.2010, AZ: IKD(Gem)-311302/435-2010-Mad**, ergangen, mit dem die Kostensteigerung aus denkmalschutzrechtlichen Gründen anerkannt wurde und eine Aufstockung der BZ-Mittel erfolgte. Der neue Finanzierungsplan liegt heute dem Gemeinderat vor und wird vom Vorsitzenden wie folgt bekannt gegeben:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	bis 2009:	2010:	2011:	2012:	2013:	Gesamt:
Anteilsbetrag o.H.	3.000					3.000
Sonstige Mittel/Pfarre Kopfing	19.857					19.857
Bedarfszuweisung		10.000			6.000	16.000
<b>SUMME in EURO:</b>	<b>22.857</b>	<b>10.000</b>			<b>6.000</b>	<b>38.857</b>

Mit dem vorstehenden Finanzierungsplan ist somit die Aufbringung des **Gemeindebeitrages von ca. 50 %** für dieses Sanierungsprojekt der Pfarre Kopfing gesichert.

#### Berichterstattung

Der **Vorsitzende** erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

#### Debatte

**GR Doblinger:** Hat die Gemeinde die Bedarfszuweisungsmittel 2010 in Höhe von EUR 10.000,-- bereits erhalten?

**Bgm. Straßl:** Betrag ist eingelangt und wurde bereits an die Pfarre weitergeleitet.

**GVM Sageder:** Warum gab es eine Kostenerhöhung?

**GB Grünberger:** Bei der Dachsanierung war ursprünglich nur die Sanierung der unteren Hälfte vorgesehen. Aufgrund des Denkmalschutzes musste die gesamte Dachfläche saniert werden.

#### Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle den vorstehenden, heute vorliegenden **gemeindeaufsichtsbehördlichen Finanzierungsplan vom 24.02.2010, AZ: IKD(Gem)-311302/435-2010-Mad**, zur Kenntnis nehmen und beschließen.

#### Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die vollinhaltliche **Annahme** des vorstehenden Antrages.

## Punkt 4

### Kindergartenkindertransport 2010/2011 + 2011/2012 Vergabe

Auf Grund der Richtlinien für die Gewährung eines Landesbeitrages zu den Kosten des Kindergartenkindertransportes sind die Kindergartenkindertransporte zwischen Gemeinden und den Verkehrsunternehmen vertraglich zu regeln.

Es hat eine **beschränkte Ausschreibung** des Kindergartenkindertransportes für die Kindergartenjahre 2010/2011 und 2011/2012 an die beiden örtlichen Verkehrsunternehmen **HAMEDINGER** und **FISCHER** stattgefunden und liegen die diesbezüglichen **Angebote** heute dem Gemeinderat zur Auftragsvergabe und zum Abschluss eines Beförderungsvertrages vor.

Aufgrund der angebotenen Preise und unter Einhaltung der Ausschreibungsbedingungen ist die Firma **Josef FISCHER** als Billigstbieter anzusehen.

Auf Grundlage eines vom Amt der o.ö. Landesregierung ausgearbeiteten Vertragsmusters soll mit dem von der Gemeinde beauftragten Verkehrsunternehmer für die Kindergartenjahre **2010/2011 und 2011/2012 (1.9.2010 bis 31.7.2011 und 1.9.2011 bis 31.7.2012)** in der Folge ein entsprechender **Beförderungsvertrag** abgeschlossen werden, der heute ebenfalls dem Gemeinderat im Entwurf vorliegt.

#### Berichterstattung

Der **Vorsitzende** erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

#### Debatte

**GVM Grüneis** stellt die Anfrage, wann die Angebotseröffnung statt fand bzw. ob zu den bisherigen Angebotseröffnungen die Fraktionsvorsitzenden eingeladen waren.

**Bgm. Straßl u. GB Grünberger:** Angebotsschluss war am 17.5.2010 um 12:00 Uhr und am Abend wurden die Angebote geöffnet. Zu den bisherigen Angebotseröffnungen wurden die Fraktionsvorsitzenden nicht geladen. Wenn dies jedoch gewünscht wird, kann dies selbstverständlich bei der nächsten Ausschreibung gemacht werden.

#### Antrag

Der **Vorsitzende** beantragt, der Gemeinderat wolle die **Fa. Josef FISCHER**, Kopfung i.I., Glatzing 14, auf Grundlage deren Angebotes vom 14.05.2010 mit dem Kindergartenkindertransport in den Kindergartenjahren **2010/2011 und 2011/2012 (1.9.2010 – 31.7.2011 und 1.9.2011 – 31.7.2012)** **beauftragen** und den Abschluss des **Beförderungsvertrages** mit diesem Verkehrsunternehmen beschließen.

#### Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

## Punkt 5

### Güterweg Dornedt u. Güterweg Kühberg / Umfahrung Josko

5.1. Baubeschluss für Verlegung Güterweg Kühberg

5.2. Zwischenfinanzierungskredit – Vergabe

#### **5.1. Baubeschluss für Verlegung Güterweg Kühberg:**

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 13.03.2009 wurde der Grundsatzbeschluss über die Durchführung des Straßenbauvorhabens „Umfahrung der Fa. Josko“ gefasst. Für den Bauabschnitt „Umlegung des Güterweges Dornedt“ tritt die Fa. Josko als Bauherr auf. Für diesen Bereich wurde bereits die Rohtrasse hergestellt. Nunmehr soll auch die Verlegung des Güterweges Kühberg in Angriff genommen werden, wobei hier die Marktgemeinde Kopfing i.l. als Bauherr auftritt. Die Verlegung des Güterweges Kühberg soll entsprechend dem vorliegenden Projektsplan des Technischen Büros für Verkehrswesen, Linz, vom 22.02.2010 erfolgen. Die für den Straßenneubau erforderliche Grundstücksfläche wurde bereits von Herrn Herwig Scheuringer von den Grundbesitzern Josef u. Gertrude Ertl, erworben. Im Tauschwege gegen den derzeit bestehenden Güterweg Kühberg soll die erforderliche Grundstücksfläche für den Straßenneubau von Herrn Herwig Scheuringer in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Kopfing i.l. abgetreten werden.

Die Straßenrohbauarbeiten sollen in Eigenregie durch die Marktgemeinde Kopfing i.l. unter Mitwirkung der Gemeindearbeiter sowie Beauftragung der Fa. Danninger, 4794 Kopfing, Rasdorf 11, für den erforderlichen Baumaschineneinsatz sowie Schotterlieferung erfolgen. Die Auftragserteilung für die Asphaltierungsarbeiten soll an jene Firma erfolgen, welche vom Wegeerhaltungsverband Innviertel den Zuschlag für die Asphaltierungsarbeiten auf den Güterwegen im Jahr 2010 erhält.

In die Trasse des neuen Güterweges soll auch die Ortskanalisation und die Ortswasserleitung mitverlegt werden, sodass nach Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung ein Teil der Bauarbeiten und Baukosten über den derzeit laufenden Kanalbauabschnitt (BA 08) und Wasserleitungsbauabschnitte (BA 02) durch die Fa. Braumann Tiefbau GmbH, 4980 Antiesenhofen, ausgeführt und abgerechnet werden soll.

Die im Rahmen des Straßenneubaues verbleibenden Kosten werden mit ca. 60.000 - 70.000 Euro geschätzt, wobei bereits um die Gewährung eines Landesbeitrages aus dem Sonderbauprogramm des Landes OÖ. angesucht wurde.

#### **Berichterstattung**

Der **Vorsitzende** erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

#### **Debatte**

**GVM Sageder:** Gelten beim Auftrag an die Fa. Braumann die Richtsätze des BA. 08?

**Bgm. Straßl:** Es handelt sich um einen Anschlussauftrag an den BA. 08. Das betr. Ansuchen um wasserrechtl. Bewilligung und einen Sonderlandesbeitrag wurde bereits beim Land OÖ. eingebracht.

---

Vor Abstimmung zu diesem TOP. erklären sich GRe. Danninger Alois und Danninger Andreas gemäß § 64 O.ö. GemO. 1990 als befangen.

---

#### **Antrag**

Der **Vorsitzende** beantragt, der Gemeinderat wolle den Baubeschluss für die Verlegung des Güterweges Kühberg entlang der Fa. Josko gemäß den obigen Ausführungen beschließen und mit dem erforderlichen Baumaschineneinsatz sowie der Schotterlieferung die Fa. Alois Claus Danninger, 4794 Kopfing i.l., Rasdorf 11, beauftragen. Die Auftragserteilung für die Asphaltierungsarbeiten soll an jene Firma erfolgen, welche vom Wegeerhaltungsverband Innviertel den Zuschlag für die Asphaltierungsarbeiten auf den Güterwegen im Jahr 2010 erhält. Die Mitverlegung der Ortskanalisation und der Ortswasserleitung soll durch die Fa. Braumann Tiefbau GmbH, 4980 Antiesenhofen im Rahmen der derzeit laufenden Kanal- u. Wasserleitungsbauabschnitte erfolgen.

## Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

-----  
Nach Abstimmung zu diesem TOP nehmen GRe. Danninger Alois und Danninger Andreas wieder am weiteren Verlauf der Sitzung teil.  
-----

## 5.2. Zwischenfinanzierungskredit - Vergabe:

### a) Kredit-Vergabe

Der gegenständliche **Kredit** mit einem **Höchstrahmenbetrag von EUR 150.000** wurde auf Grundlage der Mitteilung der Direktion Inneres und Kommunales des Amtes der o.ö. Landesregierung vom 15.03.2010 ausgeschrieben, und es fand nach Ablauf der Angebotsfrist (27.05.2010 – 12:00 Uhr) die Angebotseröffnung im Beisein der Fraktionsvertreter statt. Die gemäß den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2006 verfasste **Niederschrift** über die **Angebotseröffnung am 27. Mai 2010 – 12:00 Uhr** liegt heute dem Gemeinderat vor und wird vom Vorsitzenden bekannt gegeben. Von den 5 (fünf) zur Anbotslegung eingeladenen Banken haben 4 (vier) termingerecht ein Angebot abgegeben.

Nachdem im Angebot der Bawag PSK, Wien, Änderungen bei den Ausschreibungsbedingungen vorgenommen wurden, führt dies gemäß den ausführlichen Hinweisen im Angebot zum Ausscheiden des Angebotes.

**Folgende Bestbieter** sind somit bei den einzelnen ausgeschriebenem Verzinsungsvarianten aus der vorliegenden Anbotseröffnung-Niederschrift vom 27.05.2010 ersichtlich:

- **Verzinsungsvariante „3-Monats-EURIBOR“:**  
RAIFFEISENBANK REGION PRAMTAL, BS Kopfung (Basis 0,645 % + Zuschlag 0,49 % = **1,135 %**)
- **Verzinsungsvariante „FIXZINSSATZ“:**  
RAIFFEISENBANK REGION PRAMTAL, BS Kopfung (= **2,45 %**)

In Anbetracht der Kredithöhe und der Kreditlaufzeit wird dem Gemeinderat die Verzinsungsvariante „3-Monats-EURIBOR“ zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

### b) Beschlussfassung und Genehmigung der Krediturkunde

Dem Gemeinderat liegt heute bereits die seitens der Raiffeisenbank Region Pramtal, Bankstelle Kopfung erstellte **Krediturkunde, datiert mit 28.05.2010**, zur Genehmigung und Beschlussfassung vor. Diese Urkunde wird von Bgm. Straßl verlesen.

Die ggst. Kreditaufnahme bedarf im Sinne der Bestimmungen des § 84 Abs. 3 der Oö. Gemeindeordnung 1990 der gemeindeaufsichtsbehördlichen Genehmigung.

## Berichterstattung

Der **Vorsitzende** erstattet den Bericht gemäß vorstehenden Sachverhaltes.

## Debatte

- keine Wortmeldungen -

## Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle

- a) die **Zuschlagsentscheidung** über die ggst. Kreditvergabe mit einem **Höchstrahmenbetrag von EUR 150.000,00** für die **Umlegung des Güterweges Dornedt und Kühberg** bei der **Raiffeisenbank Region Pramtal, BS Kopfung** laut Angebot vom 21.05.2010 mit der angebotenen Verzinsungsvariante „**3-Monats-EURIBOR**“ (Anbotszinssatz: Referenzzinssatz 0,645 % + Zuschlag 0,49 % = 1,135 %) und einer **Laufzeit bis 31.12.2013** sowie

- b) die **Genehmigung** der vorliegenden und vorgetragenen gegenständlichen **Krediturkunde** der Raiffeisenbank Region Pramtal, BS Kopfing, **datiert mit 28.05.2010**, vorbehaltlich der einzuhaltenden Stillhaltefrist gemäß den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2006 und der gemeindeaufsichtsbehördlichen Genehmigung des ggst. Kredites, beschließen.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (Abstimmung mittels Handerheben) die Annahme des vorstehenden Antrages.

## **Punkt 6**

### **Marktfest 2010 / 20 Jahre Markterhebung** Festsetzung eines Kostenrahmens

Beim Marktfest am 27. Juni 2010, soll vor allem die 20-jährige Markterhebung der Marktgemeinde Kopfing i.l. gefeiert werden.

Anlässlich dieses Festes entstehen verschiedene Aufwendungen für das Festzelt, das Unterhaltungsprogramm, Bewirtung, etc. Für das Marktfest soll daher ein Kostenrahmen von ca. EUR 3.000,- im Nachtragsvoranschlag 2010 präliminiert werden.

### **Berichterstattung**

**Der Vorsitzende** erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes und teilt mit, dass sich die geschätzten Kosten auf ca. 3.000,- bis 4.000,- EUR belaufen werden. Da man sich durch den Festabzeichen-Verkauf Einnahmen von ca. EUR 1.000,- erhofft, soll nun der Betrag von EUR 3.000,- im NTVO vorgesehen werden.

### **Debatte**

- keine Wortmeldungen -

### **Antrag**

Der **Vorsitzende** beantragt, der Gemeinderat wolle für das Marktfest 2010 einen Kostenrahmen von EUR 3.000,- genehmigen und diesen im Nachtragsvoranschlag 2010 präliminieren.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

## **Punkt 7**

### **Sanierung der Hauptschule Andorf** Vereinbarung mit der Marktgemeinde Andorf betreffend Entrichtung der Schulerhaltungs- bzw. Gastschulbeiträge

Dem Gemeinderat liegt heute eine Vereinbarung mit der Marktgemeinde Andorf im Entwurf vor, mit welcher die tatsächlich anfallenden Investitionskosten für die Sanierung der öffentlichen Hauptschule Andorf, in Höhe von rd. € 465.000,-, im Zeitraum von 2010 bis 2016, zusätzlich zum laufenden Schulerhaltungsaufwand anteilmäßig auf die betroffenen Gemeinden umgelegt werden sollen. Auf Basis der derzeitigen Schülerzahlen ist mit einem jährlichen zusätzlichen Gastschulbeitrag von ca. € 240,- pro Schüler und Jahr zu rechnen.

**Berichterstattung**

Der **Vorsitzende** erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

**Debatte**

**GR Doblinger** stellt die Anfrage, ob auch bei unserer HS-Sanierung die Gastschulgemeinden hierfür Beträge geleistet haben?

**Bgm. Straßl:** Auch die Gemeinde Kopfing hat diese Kosten an die Gastschulgemeinden vorgeschrieben.

**GB Grünberger** teilt hiezu noch mit, dass der Betrag jährlich variiert, da für die Berechnung immer der Aufwand des vorangegangenen Jahres und die Anzahl der Gastschüler herangezogen wird.

**Antrag**

Der **Vorsitzende** beantragt, der Gemeinderat wolle den Abschluss der vorliegenden Vereinbarung mit der Marktgemeinde Andorf, mit welcher die tatsächlichen Sanierungskosten für die öffentliche Hauptschule Andorf anteilmäßig auf die betroffenen Gemeinden umgelegt werden sollen, beschließen.

**Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

**Punkt 8****FWP-Änderung Nr. 4.24 | ÖEK-Änderung Nr. 1.14**

Antrag auf Umwidmung (Fa. JOSKO Fenster u. Türen GmbH)

Gst.Nr. 1820, 656, KG 48007 Glatzing

**Grundsatzbeschluss**

----- DRINGLICHSANTRAG -----

Die Firma JOSKO Fenster u. Türen GmbH, Kopfing, Rasdorf 26, hat mit Eingabe vom 28.5.2010 um Änderung des FWP Nr. 4 sowie des ÖEK Nr. 1 angesucht.

Es ist beabsichtigt das Betriebsgelände in südöstlicher Richtung um ca. 4.000 m<sup>2</sup> zu erweitern. In diesem Bereich ist die Errichtung einer Auslieferungshalle geplant, was wiederum die Verlegung des Güterweges Kühberg erforderlich macht. Im Lageplan der ABH Generalplanung GmbH vom 25.5.2010 ist die geplante Erweiterung des Betriebsgeländes eingetragen.

Die Änderung betrifft die Grundstücke Nr. 1820 sowie 656, KG 48007 Glatzing. Demnach soll eine Fläche ca. 1890 m<sup>2</sup> von Verkehrsfläche in Betriebsbaugebiet, eine Fläche von ca. 1.790 m<sup>2</sup> von Grünland in Betriebsbaugebiet und eine Fläche von ca. 2.260 m<sup>2</sup> von Grünland in Verkehrsfläche umgewidmet werden.

Bezüglich der Interessensabwägung und Grundlagenforschung wird auch auf die fachliche Stellungnahme des Ortsplaners Arch. Dipl.Ing. Kobler, St.Agatha, verwiesen, die im Auftrag der Marktgemeinde Kopfing i.l. erstellt wurde.

**Berichterstattung**

Der **Vorsitzende** erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

**Debatte**

Keine Wortmeldungen.

**Antrag**

Der **Vorsitzende** beantragt, der Gemeinderat wolle den **Grundsatzbeschluss** für die **Einleitung** des gegenständlichen **Änderungsverfahrens** zum FWP Nr. 4 sowie ÖEK Nr. 1 gemäß § 33 Oö. ROG 1994 fassen.

**Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

**Punkt 9****Allfälliges****a) Resolution über Einberufung eines Gemeindekonvent:**

**Bgm Straßl** berichtet, dass es viele Rückmeldungen zu der vorgelegten Resolution gegeben hat. Bei Interesse kann Einsicht in diese Schreiben genommen werden.

**b) Gemeindefinanzen / Pressebericht**

**Bgm. Straßl:** Heute gab es einen umfassenden Zeitungsbericht in den OÖ Nachrichten betr. unserer Gemeindefinanzen. Ich wurde gestern kurz vor Beginn des Gemeindetages von einem Mitarbeiter der OÖN angerufen, welcher seiner Aussage nach aus Bankenkreisen einen Tipp bekommen hat, dass die Gemeinde Kopfing Liquiditätsprobleme hätte. Ich habe dies natürlich dementiert. Tatsache ist, dass aufgrund des Haushaltsabganges 2009, welchen die Gemeinde erst im Laufe des Jahres 2010 ersetzt bekommt, ein zusätzlicher Kassenkreditrahmen über EUR 500.000,- mit der Sparkasse vereinbart wurde. Es wurde jedoch einmal eine Einziehung von der Sparkasse nicht durchgeführt, ohne dass die Gemeinde hierüber informiert wurde. Die Raiffeisenbank hat daraufhin mitgeteilt, dass eine sofortige Finanzierung ihrerseits möglich wäre. Es trat sodann zu Tage, dass es seitens des Landes OÖ zwar mit Vertretern der Raiffeisenbank, jedoch nicht mit Leuten der Sparkasse ein Gespräch betr. der verschuldeten Gemeinden gab, was wiederum zu „Eifersüchteleien zwischen den Banken“ führte.

Ich habe der Presse heute auch gesagt, dass die Gemeinde Kopfing - wie aber auch viele andere Gemeinden - eine Abgangsgemeinde ist, wobei die Schulden zu 90 % aus dem Wasserleitungs- und Kanalbau resultieren. In der Presse wurde dies aber wieder so dargestellt, als ob die Gemeinde durch unnötig errichtete Kanal-Erschließungen so in die Verschuldung gekommen ist.

**c) Kläranlage / Konsensüberschreitung**

**Bgm. Straßl:** Nach derzeitigem Stand ist unsere Kläranlage zu klein dimensioniert. Lt. Wasserrechtsbewilligung haben wir einen Zulaufmengen-Konsens von 2.500 EW-Gleichwerten. Dieser Konsens wird derzeit wesentlich überschritten.

Man muss nun nach den Ursachen forschen. Es wurde bereits mit der Kläranlagenaufsicht Kontakt aufgenommen, welche nun eine zweiwöchige Vergleichsmessung durchführen wird. Weiters sollen Überprüfungen bei der Fa. Josko und dem Baumkronenweg durchgeführt werden.

**d) Streitverhandlung Fam. Carli am 1. Juni 2010 (Pachtvertrag):**

**Bgm. Straßl** teilt mit, dass am 1. Juni 2010 die 1. mündliche Streitverhandlung mit der Fam. Carli anberaumt worden ist.

**e) Newsletter des SHV Schärding:**

**Bgm. Straßl** bringt dem GR den Beschluss der Verbandsversammlung des SHV Schärding vom 5.5.2010 zur Kenntnis, mit dem die Einführung des SHV-Newsletter beschlossen wurde. Die Gemeinderäte sollen befragt werden, ob sie diesen kostenlosen Newsletter-Service nutzen möchten und ihre E-Mail-Adresse an die Geschäftsstelle des SHV weitergeleitet werden darf.

Alle GR-Mitglieder sind ausdrücklich mit der Weiterleitung ihrer E-Mail-Adresse an die SHV Geschäftsstelle einverstanden.

**f) Kreuzung Götzendorf / Werbetafel**

**GVM Sageder:** Im Kreuzungsbereich Götzendorf ist eine große Werbetafel aufgestellt. Diese verunstaltet den Bereich.

**Bgm. Straßl:** Fa. Josko ist an mich herangetreten, ob die Tafel bis zum 19.6.2010 (50-Jahr-Feier Fa. Josko) aufgestellt werden darf. Nach diesem Termin wird die Tafel wieder entfernt.

**GVM Sageder:** Künftig sollen jedoch keine derartigen Tafeln mehr aufgestellt werden.

**g) Gefahr bei Durchlauf/alter Löschteich.**

**GR Doblinger:** Der Durchlauf beim alten Löschteich ist bei Regen sehr gefährlich. Man sollte eine Einzäunung anbringen, da der Zug bei Gewitterregen sehr groß ist, und dies eine große Gefahr für Kinder darstellt.

**Bgm Straßl:** Grundeigentümer ist die Pfarre. Ich habe auch die Wildbachverbauung bereits auf die Situation aufmerksam gemacht. Aber ich werde nochmals mit der Pfarre reden, ob die Gemeinde eine Einzäunung anbringen kann.

**h) Flursäuberungsaktion 10.4.2010:**

**GR Fuchs** bedankt sich bei allen, die bei der Flursäuberung mitgeholfen haben, kritisiert jedoch, dass der Gemeinderat nur sehr spärlich vertreten war.

**i) Besichtigung Wasserwerk / Hochbehälter:**

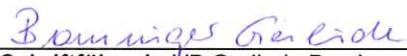
**GVM Grüneis** regt eine Besichtigung der Wasserversorgungsanlage durch den Gemeinderat an.

<b>Sitzungsschluss   Genehmigung - Verhandlungsschrift</b>
--

- Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, **schließt** der Vorsitzende **um 21:30 Uhr** die heutige Gemeinderatssitzung.
- Gegen die auch während der heutigen Gemeinderatssitzung noch zur Einsicht aufgelegene, in Reinschrift verfasste **Verhandlungsschrift** über die **Gemeinderatssitzung vom 26.03.2010** wurden **keine Einwendungen** erhoben.

<b>Unterfertigung der Reinschrift</b> § 54 Abs. 4 Oö. GemO. 1990
---

  
 \_\_\_\_\_  
 Vorsitzender Bgm. Otto Strauß

  
 \_\_\_\_\_  
 Schriftführerin VB Gerlinde Baminger

<b>Genehmigungsvermerk</b> § 54 Abs. 5 Oö. GemO. 1990
--

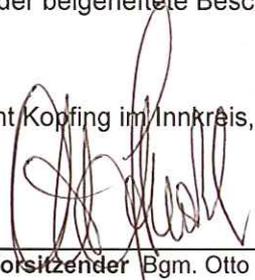
Es wird **hiermit vermerkt, dass** gegen die vorliegende Verhandlungsschrift bis einschließlich der nächsten Gemeinderatssitzung am ...17. Sep. 2010....

**\*) keine Einwendungen erhoben wurden.**

**\*) über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde**

*\*) Nichtzutreffendes streichen*

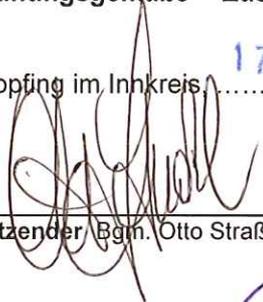
Marktgemeindeamt Kopping im Innkreis, 17. Sep. 2010.....

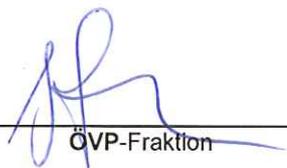
  
 \_\_\_\_\_  
 Vorsitzender Bgm. Otto Strauß

<b>Bestätigungsvermerk</b> § 54 Abs. 5 Oö. GemO. 1990
--

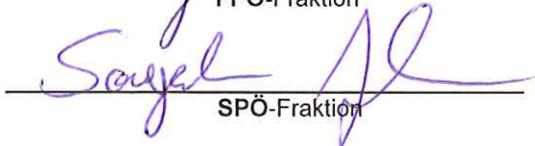
Abschließend wird hiermit das **ordnungsgemäße Zustandekommen** der vorliegenden Verhandlungsschrift **bestätigt**.

Marktgemeindeamt Kopping im Innkreis, 17. Sep. 2010.....

  
 \_\_\_\_\_  
 Vorsitzender Bgm. Otto Strauß

  
 \_\_\_\_\_  
 ÖVP-Fraktion

  
 \_\_\_\_\_  
 FPÖ-Fraktion

  
 \_\_\_\_\_  
 SPÖ-Fraktion